

Wie kann ich in meiner täglichen Arbeit in Seelsorge oder Bildungsarbeit die Bibel stärker einbinden? Welchen Stellenwert hat die Bibel für mich selbst und was meine ich, wenn ich „Bibel“ sage? Bedeutet Bibel immer gleich Bibelarbeit oder gibt es auch andere Zugänge? Wie kann mir die Bibelwissenschaft im täglichen Umgang mit der Bibel helfen?

Der Lehrgang bildet eine Brücke zwischen eigenem existenziellem Zugang zur Bibel, universitärem Wissen, didaktischer Ausbildung und praktischem Handeln: Das bibelwissenschaftliche Fundament hilft Vielstimmigkeit zuzulassen und kritischen Anfragen fundiert zu begegnen. Die didaktische Ausbildung schafft die Basis, das Wissen auch adäquat zu vermitteln. Künstlerische und spirituelle Zugänge ergänzen das eigene Repertoire. Die Selbstreflexion führt zum eigentlichen Geheimnis jeder erfolgreichen Arbeit: zur Quelle der Begeisterungsfähigkeit.

Der Lehrgang richtet sich als berufsbegleitende Weiterbildung an Mitarbeiter:innen in pastoralen Berufsgruppen, Ordensfrauen und -männer sowie Referent:innen in der Erwachsenenbildung. Am Ende des Lehrgangs wird ein Teilnahmezertifikat überreicht.

*Konzept: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Birnbaum,
Mag.^a Karin Hintersteiner, Dr.ⁱⁿ Sabine Petritsch MA*

MODULE

Jeweils
Sonntag,
17.00 Uhr bis
Dienstag,
16.00 Uhr

DIE BIBEL UND ICH: EINE VERHÄLTNIS- BESTIMMUNG

Modul I: 15.–17. November 2026

Mein persönlicher Zugang zur Bibel | Die Bibel in meinem beruflichen Umfeld | Ideen für das eigene Projekt entwickeln
Referentin:

*Dr.ⁱⁿ Monika Pretenthaler,
Religionspädagogin und
Psychotherapeutin, Graz*

PLURALITÄT UND WAHRHEIT: WAS DIE BIBEL ALLES (NICHT) IST

Modul II: 17.–19. Jänner 2027

Die Bibel als Diskussionsraum entdecken | Grundfragen der Auslegung klären | Beziehung zwischen Altem und Neuem Testament knüpfen
Referent:

*Prof. Dr. Hans-Georg Gradl,
Professor für Neues Testament, Trier*

WIE ERSCHLIESSE ICH EINEN BIBELTEXT?

Modul III: 21.–23. Februar 2027

Bibelwissenschaftliche Methoden kennenlernen | Moderne Hilfsmittel anwenden | Künstlerische Zugänge ausloten
*Referentinnen: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Birnbaum, Dr.ⁱⁿ des ÖKB, Wien;
Evelyn Kreinecker, Malerei, Grafik,
Animationsfilm, Prambachkirchen*

DIE BIBEL IN MEIN BERUFLICHES UMFELD INTEGRIEREN

Modul IV: 4.–6. April 2027

Vermittlungsmethoden kennenlernen | Meine Rolle als Vermittler*in reflektieren | Zu neuen Zielgruppen ermutigen
Referent: Dipl.-Theol. Friedrich Bernack, ehem. Bildungsreferent der Domakademie Freising

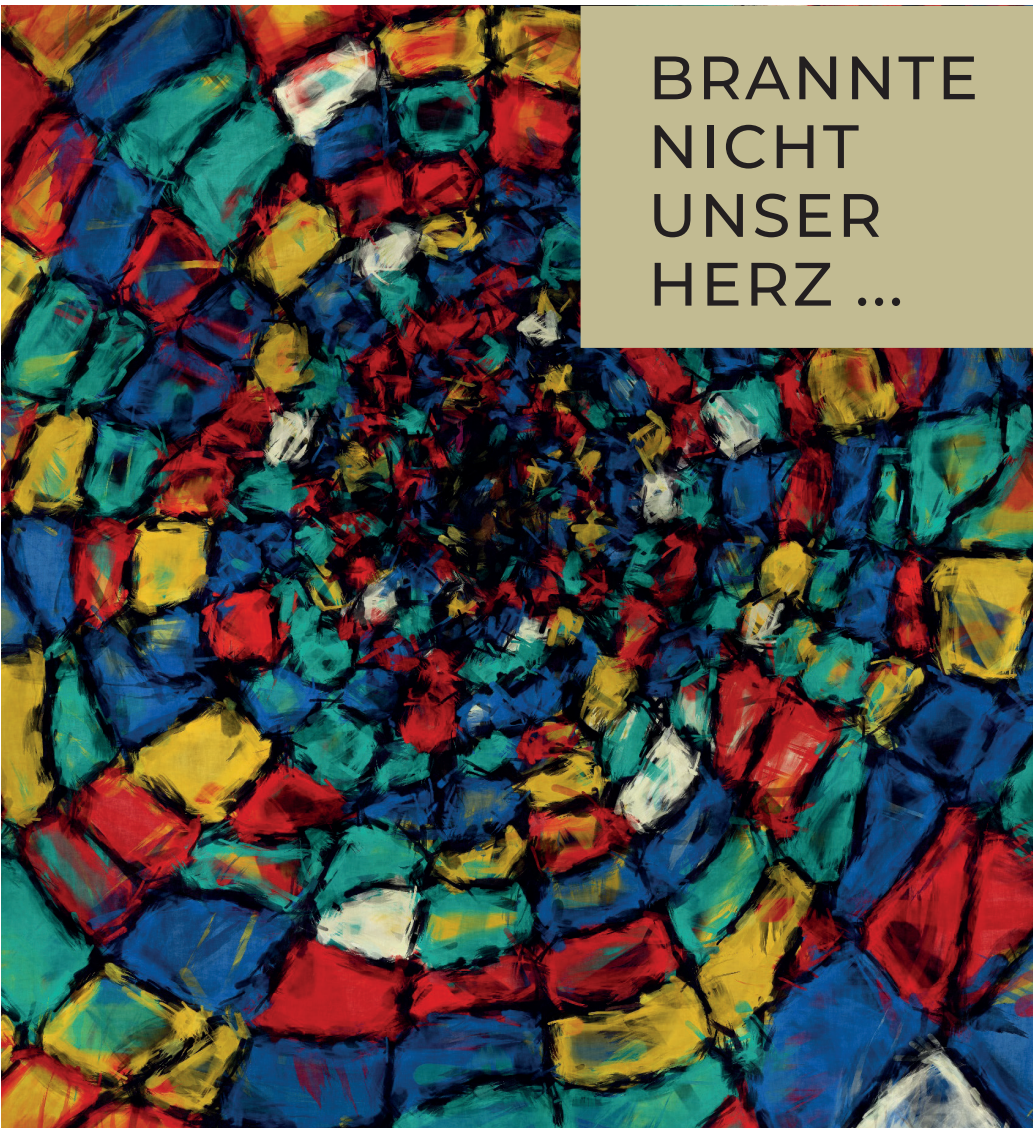
MIT DER BIBEL WEITERGEHEN

Modul V: 6.–8. Juni 2027

Projekte vorstellen und reflektieren | Loslassen, um Freiräume zu gewinnen | Lehrgang auswerten und abschließen
Referentinnen:

*Dr.ⁱⁿ Elisabeth Birnbaum
Direktorin des ÖKB, Wien
Mag.^a Karin Hintersteiner,
Leiterin des Bibelwerks Linz*

LEHRGANG FÜR BIBLISCHE KOMPETENZ IN PASTORAL UND BILDUNGSARBEIT



BRANNT
NICHT
UNSER
HERZ ...

LEHRGANGSBEGLEITUNG

Mag.^a Karin Hintersteiner
Leiterin des Bibelwerks Linz
Dr.ⁱⁿ Elisabeth Birnbaum
Direktorin des Österreichischen
Katholischen Bibelwerks

VORAUSSETZUNGEN

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird erwartet,

- dass sie an allen Modulen teilnehmen
- dass sie ihre pastorale Erfahrung in den Lehrgang einbringen
- dass sie bereit sind, die Bibel in der Seelsorge neu zu entdecken
- dass sie ein Projekt zur Umsetzung in der Seelsorge entwickeln
- dass sie eine kurze schriftliche Abschlussarbeit verfassen

Maximale Zahl der Teilnehmer:innen: 25

LEHRGANGSORT

Bildungshaus Greisinghof
Mistlberg 20, 4284 Tragwein
Österreich
E: bildungshaus@greisinghof.at
T: +43 (0)7263 86011

ANMELDESCHLUSS

30. September 2026

LEHRGANGSBEITRAG

€ 1.100,- (zahlbar in zwei Raten)

VERANSTALTER

Bibelwerk Linz,
Österreichisches Katholisches
Bibelwerk, Bildungshaus
Greisinghof

INFORMATION UND ANMELDUNG

Österreichisches Katholisches
Bibelwerk
E: sekretariat@bibelwerk.at
T: +43 (0)1 516 11 1560
www.bibelwerk.at



Angabe des pastoralen Tätigkeitsfeldes und der Motivation. Einige Diözesen bieten diesen Lehrgang als berufliche Fortbildung an. Bitte fragen Sie diesbezüglich in Ihrer Diözese nach.

Änderungen vorbehalten

